

## Nachruf auf meinen Partner und Weggefährten Rolf Petersen von Björn Bergfeld

Am 29. September 2023 ist mein langjähriger Partner und Weggefährte Rolf Petersen gestorben. Rolf war schon einige Jahre im Büro, als ich 1995 von außen dazu stieß. Es war gewissermaßen eine von unseren damaligen Seniorpartnern arrangierte „Berufsehe“, die wir eingingen. Womit der Beweis erbracht wäre, dass arrangierte Ehen nicht immer schlecht sein müssen.

In den rund 25 Jahren gemeinsamer Arbeit sind viele Bauten entstanden, die anerkannt und gewürdigt wurden. Rolf und ich haben das Büro zusammen mit unseren Mitarbeitern kontinuierlich weiterentwickelt und neue Aufgabenbereiche erschlossen.

In unserer Aufgabenteilung - er war für Bauleitung, Geld und Verträge zuständig, ich für Entwurf, Planung und Akquisition - haben wir uns perfekt ergänzt.

Obwohl von Typus und Interessenlage durchaus unterschiedlich, gab es eine natürliche, selbstverständliche Übereinkunft zwischen uns, die eine vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit ermöglichte.



Die ersten Jahre waren geprägt von einer schwierigen Lage der Bauindustrie, die auch an unserem Büro Spuren hinterließ und uns einige schlaflose Nächte gekostet hat.

Ein Quantensprung war der Umzug in den Rantzaubau im Jahr 2007, der mit einer kontinuierlichen Erweiterung der Mitarbeiterzahl und einer zunehmenden Professionalisierung einher ging. Mittlerweile bundesweit tätig, wuchsen unsere Aufgaben in Management und Organisation. Die Gründung einer neuen Niederlassung in Münster wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein. Auf das mit unseren Partnern und Mitarbeitern gemeinsam geschaffene Werk haben wir beide mit

Stolz geblickt. Das Büro war für Rolf eine Herzensangelegenheit. So war es für ihn selbstverständlich, dass er sein Ausscheiden im Jahr 2021 gründlich vorbereitet hatte, um den Staffelstab an die jüngere Generation zu übergeben. Auch danach standen wir in regelmäßigem Austausch miteinander.

Mit gerade einmal 71 Jahren hat er sich nun zu früh verabschieden müssen. Seinen Plan, den letzten Lebensabschnitt zusammen mit seiner lieben Frau Jutta auf gemeinsamen Reisen und Fahrradtouren zu verbringen, konnte er nur kurz genießen.

Sein Sterben hat er mit der von ihm gewohnten Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit begleitet. Als er das Ende näher kommen sah, hat er sich von seinen Freunden und Weggefährten verabschiedet. Er ist friedlich zu Hause im Kreise seiner geliebten Familie gestorben.

Voller Dankbarkeit verabschiedete ich mich jetzt von Rolf. Ich werde ihn vermissen.

Björn Bergfeld